

die Herstellung und die Aufbewahrung von Präparaten, unter häufiger Angabe ihrer Beschaffungsart und des Preises, oder mit sehr brauchbaren Vorschriften zur selbstständigen Anfertigung derselben. Weiter finden sich Bemerkungen über Handhabung und technische Behandlung der Instrumente. Sodann werden die Präparation (namentl. die Injection) und die Montirung allseitig geschildert. Die wichtigsten Utensilien sowie mehrere Handstellungen bei der Präparation werden durch 15 Abbildungen dargestellt resp. erläutert. Den Haupttheil des Werkes bilden die Besprechungen der Präparate, die von folgenden Thieren zu gewinnen sind: Blutegel, Flusskrebs, Insect, (Schabe, Heuschrecke, Raupe, Mai-, Nashorn-, Wasserkäfer), Teichmuschel, Weinbergs- und Nacktschnecke, Plötz und Barsch, Frosch, Sperling und Taube, Maus und Kaninchen. Bei der Auswahl der jedesmaligen Präparate ist auf den Grad ihrer Instructivität resp. ihrer Brauchbarkeit als Demonstrationsobjecte Rücksicht genommen worden. Doch sind z. B. vom Krebs allein zwölf Präparate geschildert. Jedesmal werden die Tödtungsart des Thieres, etwa nöthige allgemeine anatomische Angaben, die für die vorliegende Präparation besonderen Vorschriften (oft bis ins kleinste Detail), und die Erklärungen der gewonnenen Präparate gegeben. Die letzteren werden durchweg durch 65 sehr klare lithographirte Figuren aufs Beste unterstützt, die zugleich die Stellung, die das fertige Präparat einzunehmen hat, zeigen.

Den Schluss bilden eine Anweisung zur Herstellung von Skeleten kleiner Wirbelthiere und eine ausführliche Figurenerklärung.

Matzdorff.

**Krause, Dr. E. Charles Darwin** und sein Verhältniss zu Deutschland. Leipzig, Ernst Günthers Verlag. 1885. Preis 2,50 Mk. Der im Frühjahr 1882 erfolgte Tod Darwins hat eine grosse Menge auf ihm bezüglicher Schriften, zum Theil auch biographischen Inhaltes hervorgerufen. Unter denselben nimmt das Werk Krause's, der ja seit Jahren für die Sache des Darwinismus in Deutschland schriftstellerisch thätig gewesen ist, eine hervorragende Stelle ein. Bei dem ausserordentlich ausgebreiteten Briefwechsel, den Darwin Jahrzehnte lang mit hervorragenden Männern der Wissenschaft führte, muss natürlich diese Correspondenz eine bedeutende Rolle bei der Beurtheilung seiner Schriften und der allmählichen Entwicklung seiner Ideen spielen. Es ist daher sehr erfreulich im vorliegenden Werke eine grosse Menge derselben abgedruckt zu

finden, die zum Theil, wie seine Briefe an Lyell und Hooker und deren Antworten zu diesem Zwecke aus dem Englischen übersetzt wurden. Darwin's Verhältniss zu Deutschland tritt besonders in den zahlreichen, meist hier zum ersten Mal veröffentlichten Briefen Darwin's hervor, die der Biograph der freundlichen Mittheilung Haeckel's, Preyer's, Fritz Müller's und seines verstorbenen Bruders Herrmann Müller u. A. verdankte. — Das gut ausgestattete Werk ist mit 2 Portraits geschmückt, von denen das eine uns Darwin in mittleren Lebensjahren zeigt, ein zweites dessen letztes Bild reproducirt; auch eine Abbildung von Darwin's Land-Hause in Down bei London, welches er die letzten 40 Jahre seines Lebens bewohnte, und das Facsimile eines seiner Briefe sind schätzenswerthe Beigaben des Buches.

**Krause, Dr. E. Gesammelte kleinere Schriften von Charles Darwin.** Dieses Werk bildet wie das vorige einen Band der in Ernst Günther's Verlag erscheinenden Sammlung darwinistischer Schriften und soll als eine Ergänzung zu Darwin's grösseren Werken dienen. Die Originalarbeiten sind in vielen, dem Publikum zum Theil schwerer zugänglichen Zeitschriften, zerstreut, so dem »Journal of the Linnean Society«, der »Nature«, den »Proceedings of the Zoological Society of London« u. s. w., eine derselben »Ueber die Wege der Hummel-Männchen«, die bisher noch nicht gedruckt war, fand sich in Herrmann Müller's Nachlasse. Die Abhandlungen sind ihrem Inhalte nach in 4 Abtheilungen gruppirt: 1. Allgemeine biologische Probleme, 2. zoologische, 3. botanische, 4. geologische Untersuchungen.

Huth.

**Dock, Ueber den Einfluss der Bewegung, Arbeit und Ruhe.** 2. Aufl. St. Gallen, Müller 1886.

Verf. hat Bouchardot, *Le travail son influence sur la santé*. Paris 1863. zum Vorbild genommen und behandelt in ähnlicher Weise auf 39 Seiten nach einer Einleitung (3½ Seiten) die Kapitel: das Gehirn, die Nerven, die Muskeln, der Blutkreislauf, die Lungenthätigkeit, die Haut und ihre Thätigkeit, das Knochensystem, Einfluss der Arbeit auf den Appetit, Arbeit und Schlaf, Gemüthsleben, Arbeitsfrage bei den Kindern und Frauen, Arbeit im vorgerückten Alter, Gewerbe-Krankheiten, Erholung und Sonntagsruhe.

Der „populäre Vortrag“ erscheint in 2. Auflage, muss also in der ersten einem Bedürfnisse genügt haben. Wiebecke.

# ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Monatliche Mittheilungen des Naturwissenschaftlichen Vereins des Regierungsbezirks Frankfurt](#)

Jahr/Year: 1886/87

Band/Volume: [4](#)

Autor(en)/Author(s): Huth Ernst

Artikel/Article: [Bücherschau und Kritik. 220-221](#)